

Hartleben, Otto Erich: [alte Zeiten sah der Erde Antlitz] (1886)

1 Alte Zeiten sah der Erde Antlitz.
2 Ungezählt durchmass des steten Tages
3 Glanzesbahn das rollende Rad der Sonne –
4 dennoch ewig

5 scheint uns jung und frisch der Frühlingsmorgen,
6 wenn der Feind der Nächte, strahlgewappnet,
7 seinen Lichtspeer schleudert über dunkler
8 Wolken Wölle.

9 Ewig jung – wie oft entzückten Augen
10 sich erschlossen auch die Rosengärten –
11 ewig bleibt sie jung die Lust der Seele.
12 Lieben – leiden

13 aller Wesen nievergessnes Wollen!
14 Nimmer ehrt der Kampf mit diesem Zwange,
15 nimmer wird der Mensch, wie sehr er strebt, den
16 Kampf vollenden.

(Textopus: [alte Zeiten sah der Erde Antlitz]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34511>)